

PRESSEMITTEILUNG

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Kunst trifft Stadt 2005 – Urbane Zäsuren

**stadtraum.sommercamp
dirty old town**

vom 22.07. – 24.07.2005

**Das Sommercamp auf der City-Brache: 3 Tage leben in der de-ökonomisierten Zone
moderiert von stadtraum.org**

mit der Bitte um Berichterstattung

Gelsenkirchen, den 13.07.2005

Die sich in der Brache materialisierende ökonomische Lücke ist Symptom einer sich auflösenden Arbeitsgesellschaft. Vorstellungen von einer an »Beschäftigung« gebundenen existentiellen Selbstlegitimation brechen sich an der Tatsache, dass Arbeit im Tauschverhältnis gegen eine vertraglich garantierte Entlohnung ein Luxusgut ist, das längst nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung steht. Städte befinden sich heute mehr denn je in einem Zwischenzustand: nach der De-Industrialisierung aber noch vor dem endgültigen Abschied von der Wachstumsgesellschaft.

Das stadtraum.org Sommercamp bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, temporär in die Zukunft unserer Städte einzusteigen: Wenige geschützte Wohlstandsinseln umgeben von Brachland ohne funktionierende Infrastrukturen! Die urbane Zäsur weitet sich zu einer flächigen Demarkationszone und Stadt erscheint dort als Grenzgebiet zwischen der melancholischen Erinnerung an die europäische Metropole und ihrer Preisgabe an natürliche Wachstumsprozesse.

Wir werden uns den »Naturraum« Stadt neu erobern müssen. Dazu notwendige Fertigkeiten, wie die Kenntnis essbarer Pflanzen, die Fähigkeit, ohne Barmittel auszukommen, ohne Behausung zu existieren, auf infrastrukturelle Versorgung (z.B. Strom und fließend Wasser) verzichten und Zeit ohne Arbeit ausfüllen zu können, werden durch praktische Übungen und theoretische Vorträge vermittelt.

Treffpunkt:

Freitag, 22.07.05 um 17:00 Uhr, Ackerstraße 39, 40233 Düsseldorf

Voranmeldung erforderlich!

Teilnahmebedingungen:

Unkostenbeitrag: 25.- Euro

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

info@stadtraum.org.de oder 0211 6913509

Die Teilnehmer/innen leben knappe 3 Tage auf einer typischen City-Brache mit viel Zeit und ohne Geld. Für die Basis-Ernährung (ohne Genussmittel) wird gesorgt, zusätzliche Bedürfnisse müssen per Eigeninitiative gedeckt werden. Teilnahme auf eigene Gefahr, Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Persönliche Ausrüstung

Unbedingt erforderlich:

- Fahrrad
- Schlafsack, Isomatte, Zelt (Zelt kann unter Umständen gestellt werden)
- festes Schuhwerk
- Personalausweis

Darüber hinaus darf lediglich eine nach Belieben gefüllte Plastiktüte **normalen** Zuschnitts (Aldi-Tüte) mitgeführt werden!

Im Camp nicht erlaubt sind:

- technische Geräte jeglicher Art (z.b.: Handy, Taschenlampe, Radio, Campingkocher)
- Bargeld, Kreditkarten
- Wertsachen jeglicher Art

Programm:

Freitag, 22. 07. 2005

17.00 Uhr

Treffpunkt zum Check In im stadtraum.raum

Ackertrasse 39

D-40233 Düsseldorf

ab 18.00 Uhr Aufbruch zum Lager-Platz!

20.00 Uhr Einführung: **stadtraum.org**

Anschließend: Barbecue und Lagerfeuer

Samstag, 23. 07. 2005

10.00 Uhr gemeinsames Frühstück

11.00 – 14:00 Uhr »Was kostet uns ein Essen? Kochen ohne Bares«

Teil 1: Organisation von Lebensmitteln auf ungewohnten Wegen mit **Jörg Wagner**

Mittagspause

ca. 15.00 – 17.00 Uhr »Konsum-Orakel«

Vortrag und Exkursion mit **Andreas Techler**

17.00 – 19.00 Uhr »Wildwuchs und Kultur«

Vortrag und Geländebegehung mit **Markus Lohe**

ab 19.00 Uhr »Was kostet uns ein Essen? Kochen ohne Bares«

Teil 2: Kochen mit minimal vorhandenen Mitteln, aber hoher Motivation

mit **Jörg Wagner**

anschliessend Lagerfeuer

Sonntag, 24. 07. 2005

10.00 Uhr gemeinsames Frühstück

11.00 Uhr "How to survive people: using art as a tool for constructing social structures", Vortrag von **Klaas van der Lippe**

12.30 Uhr »Le grand Magasin/ Das große Geschäft«

Vortrag von **Andreas Wegner**

Mittagspause

15.00 Uhr Abbau Camp und Fahrt zur Abschlussveranstaltung

16.00 Uhr »Dirty Old Town: Draußen zu Hause?« öffentliche Abschlussveranstaltung

Resümee und Diskussion mit allen Gästen und Vortragenden

Ort: Park, Handelszentrum, Düsseldorf-Oberbilk,

Treffpunkt: U-Bahn Handelszentrum, Ausgang Moskauer Straße

Ein Projekt im Rahmen von 'Kunst trifft Stadt: Urbane Zäsuren'

des Europäischen Hauses der Stadtkultur und der Initiative StadtBauKultur NRW

<http://www.kunsttrifftstadt.de/>

Organisation/Kontakt

stadtraum.org

Markus Ambach, Andrea Knobloch

Ackerstr. 39

40233 Duesseldorf

info@stadtraumorg.de

<http://www.stadtraumorg.de>

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.

Leithestraße 33

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209-31981-0

Fax: 0209-31981-11

Hinfo@stadtbaukultur.nrw.de

[Hwww.stadtbaukultur.nrw.de](http://www.stadtbaukultur.nrw.de)

